

# Erzgeb. Volksfreund.

## Tageblatt und Amtsblatt

für die kgl. und städtischen Behörden in Aue, Grünhain, Gartenstein, Johannsgeorgenstadt, Löbnitz, Neustädtel, Schneeberg, Schwarzenberg bzw. Wildenfels.

Telegraphen-Adresse:  
Volksfreund Schneeberg.

Telegraphen-Adresse:  
Schneeberg 10.  
Aue 81  
Schwarzenberg 19.

Nr. 260.

Sonnabend, 10. November 1906.

50.  
Jahrg.

Die in Gemäßheit von § 9 Absatz 1 Ziffer 3 des Reichsgesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden in der Fassung vom 24. Mai 1898 — Reichsgesetzblatt Seite 361 flg. — nach dem Durchschnitte der höchsten Tagespreise des Hauptmarktes Jwidau im Monat Oktober dieses Jahres festgesetzte und um fünf vom Hundert erhöhte Vergütung für die von den Gemeinden resp. Quartierwirten innerhalb der unterzeichneten königlichen Amtshauptmannschaften im Monat November dieses Jahres an Militärpferde zur Verabreichung gelangende Marschfouage beträgt:

für je 100 kg Hafer 18 „ 77 „  
Heu 6 „ 98 „  
Stroh 4 „ 62 „

Jwidau und Schwarzenberg, am 8. November 1906.

### Die königlichen Amtshauptmannschaften.

Nachstehende, auf Grund von § 120a der Gewerbeordnung erlassenen Vorschriften für Betriebe, in denen **Maler-, Anstreicher-, Lächer-, Weißbinder-** und **Lackierarbeiten** ausgeführt werden, werden hierdurch in Erinnerung gebracht. Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschriften werden gemäß § 147 Ziffer 4 der Gewerbeordnung mit Geldstrafe bis zu 300 Mark, im Unvermögensfalle mit Haft bestraft.

Die königliche Amtshauptmannschaft **Schwarzenberg** und die Stadträte zu **Aue, Eisenrock, Löbnitz, Neustädtel, Schneeberg** und **Schwarzenberg**, am 8. November 1906. 1340 E.

### I. Vorschriften für die Betriebe des

#### Maler-, Anstreicher-, Lächer-, Weißbinder- oder Lackiergewerbes.

§ 1. Bei dem Herkleinern, dem Mischen, dem Mischen und der sonstigen Verarbeitung von Bleiweiß, anderen Bleifarben oder ihren Gemischen mit anderen Stoffen in trockenen Zuständen dürfen die Arbeiter mit den bleihaltigen Farbstoffen nicht in unmittelbare Berührung kommen und müssen vor dem sich entwickelnden Staube ausreichend geschützt sein.

§ 2. Das Anreiben von Bleiweiß mit Öl oder Firnis darf nicht mit der Hand, sondern nur auf mechanischem Wege in Behältern vorgenommen werden, die so eingerichtet sind, daß auch bei dem Einfüllen des Bleiweißes kein Staub in die Arbeitsräume gelangen kann. Dasselbe gilt von anderen Bleifarben. Jedoch dürfen diese auch mit der Hand angerieben werden, wenn dabei nur männliche Arbeiter über achtzehn Jahre beschäftigt werden und die von einem Arbeiter an einem Tage anzunehmende Menge bei Weissen 1 Kilogramm, bei anderen Bleifarben 100 Gramm nicht übersteigt.

§ 3. Das Abschleifen und Abbläsen trockener Lackfarbenanstriche oder Spachtel, welche nicht nachweislich bleifrei sind, darf nur nach vorheriger Anfeuchtung ausgeführt werden. Der Schleifschlamm und die beim Abschleifen und Abbläsen entstehenden Abfälle sind, bevor sie trocken sind, zu entfernen.

§ 4. Der Arbeitgeber hat dafür zu sorgen, daß sich die Arbeiter, welche mit Bleifarben oder ihren Gemischen in Berührung kommen, mit Malerkitteln oder anderen vollständig deckenden Arbeitsanzügen und einer Kopfbedeckung versehen und sie während der Arbeit benutzen.

§ 5. Allen Arbeitern, die mit Maler-, Anstreicher-, Weißbinder-, Lächer- oder Lackierarbeiten beschäftigt werden, bei denen sie Bleifarben oder deren Gemische verwenden, müssen Waschgefäße, Bürsten zum Reinigen der Hände und Nägel, Seife und Handtücher zur Verfügung gestellt werden.

Werden solche Arbeiten auf einem Neubau oder in einer Werkstatt ausgeführt, so muß den Arbeitern Gelegenheit gegeben werden, sich an einem frostfreien Orte zu waschen und ihre Kleidungsstücke sauber aufzubewahren.

§ 6. Der Arbeitgeber hat die Arbeiter, welche mit Bleifarben oder deren Gemischen in Berührung kommen, auf die ihnen drohenden Gesundheitsgefahren hinzuweisen und ihnen bei Antritt des Arbeitsverhältnisses das nachstehend abgedruckte Merkblatt, sofern sie es noch nicht besitzen, sowie einen Abdruck dieser Bestimmungen auszuhandigen.

### II. Vorschriften für Betriebe, in denen Maler-, Anstreicher-, Lächer-, Weißbinder- oder Lackierarbeiten im Zusammenhange mit einem anderen Gewerbebetrieb ausgeführt werden.

§ 7. Für die Beschäftigung von Arbeitern, welche in einem anderen Gewerbebetriebe tätig oder vorwiegend bei Maler-, Anstreicher-, Lächer-, Weißbinder- oder

Lackierarbeiten verwendet werden und dabei Bleifarben oder deren Gemische — und zwar nicht nur gelegentlich — benutzen, gelten die Bestimmungen der §§ 1 bis 6. Findet eine solche Beschäftigung in einer Fabrik oder auf einer Werkstätte statt, so gelten außerdem die Bestimmungen der §§ 8 bis 11.

§ 8. Den Arbeitern muß ein besonderer Raum zum Waschen und Anziehen zur Verfügung gestellt werden, der sauber zu halten, bei kalter Witterung zu heizen und mit Einrichtungen zur Verwahrung der Kleidungsstücke zu versehen ist.

§ 9. Der Arbeitgeber hat für die Arbeiter verbindliche Vorschriften zu erlassen, welche folgende Bestimmungen für die mit Bleifarben und deren Gemischen in Berührung kommenden Arbeiter enthalten müssen:

1. die Arbeiter dürfen Branntwein auf der Arbeitsstätte nicht genießen;
2. die Arbeiter dürfen erst dann Speisen und Getränke zu sich nehmen oder die Arbeitsstätte verlassen, wenn sie zuvor die Arbeitskleider abgelegt und die Hände sorgfältig gewaschen haben;
3. die Arbeiter haben die Arbeitskleider bei denjenigen Arbeiten, für welche es von dem Arbeitgeber vorgeschrieben ist, zu benutzen;
4. das Rauchen von Zigarren und Zigaretten während der Arbeit ist verboten.

Außerdem ist in den zu erlassenden Vorschriften vorzusehen, daß Arbeiter, welche trotz wiederholter Warnung den vorstehend bezeichneten Vorschriften zuwiderhandeln, vom Ablauf der vertragsmäßigen Zeit und ohne Aufkündigung entlassen werden können.

Ist für einen Betrieb eine Arbeitsordnung erlassen (§ 134 a der Gewerbeordnung), so sind die vorstehend bezeichneten Bestimmungen in die Arbeitsordnung aufzunehmen.

§ 10. Der Arbeitgeber hat die Ueberwachung des Gesundheitszustandes der Arbeiter einem von der höheren Verwaltungsbehörde hierzu ermächtigten, den Gewerbeaufsichtsbeamten (§ 139 b der Gewerbeordnung) namhaft zu machenden approbierten Arzte zu übertragen, der mindestens einmal halbjährlich die Arbeiter auf die Anzeichen etwa vorhandener Bleierkrankung zu untersuchen hat.

Der Arbeitgeber darf Arbeiter, die bleikrank oder nach ärztlichem Urteil einer Bleierkrankung verdächtig sind, zu Beschäftigung bei welchen sie mit Bleifarben oder deren Gemischen in Berührung kommen, bis zu ihrer völligen Genesung nicht zulassen.

§ 11. Der Arbeitgeber ist verpflichtet, zur Kontrolle über den Wechsel und Bestand sowie über den Gesundheitszustand der Arbeiter ein Buch zu führen oder durch einen Betriebsbeamten führen zu lassen. Er ist für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Eintragungen, soweit sie nicht vom Arzte bewirkt werden, verantwortlich.

Dieses Kontrollbuch muß enthalten:

1. den Namen dessen, welcher das Buch führt,
2. den Namen des mit der Ueberwachung des Gesundheitszustandes der Arbeiter beauftragten Arztes,
3. Vor- und Zuname, Alter, Wohnort, Tag des Eintritts und des Austritts eines jeden der im Abs. 1 bezeichneten Arbeiter sowie die Art seiner Beschäftigung,
4. den Tag und die Art der Erkrankung eines Arbeiters,
5. den Tag der Genesung,
6. die Tage und Ergebnisse der im § 10 vorgeschriebenen allgemeinen ärztlichen Untersuchungen.

Das Kontrollbuch ist dem Gewerbeaufsichtsbeamten (§ 139 b der Gewerbeordnung) sowie dem zuständigen Medizinbeamten auf Verlangen vorzulegen.

Auf Blatt 261 des hiesigen Handelsregisters, die Firma **J. Schwerdtner** in Neustädtel betr., ist heute eingetragen worden, daß der bisherige Inhaber Herr Kaufmann **Julius Schwerdtner** in Schneeberg ausgeschieden ist, daß der Kaufmann Herr **Kurt Felix Schwerdtner** in Neustädtel Inhaber ist und daß die dem letzteren erteilt gewesene Procura erloschen ist.

Schneeberg, den 8. November 1906.

Königliches Amtsgericht.

Auf Blatt 423 des hiesigen Handelsregisters ist heute die Firma **G. Oetrich Engelhardt** in Dörfau und als deren Inhaber der Handelsmann **Ottob Oetrich Engelhardt** daselbst eingetragen worden.

Angesetzener Geschäftsweig: Großhandel mit Angellka-Wurzeln und Blättern  
Königliches Amtsgericht Aue, den 8. November 1906.

## Montag u. Dienstag, den 12. u. 13. November Jahrmarkt in Neustädtel.

### Italiens Regierungsprogramm.

Während der italienische Schatzminister Majorana die Reise nach seiner sizilianischen Heimat antrat, um dort vor seinen politischen Freunden den Arbeitsplan der Regierung, vornehmlich in Bezug auf die Finanzpolitik, zu entwerfen, hat der ehemalige Ministerpräsident Fortis seine Wähler in Poggia Mittel mit einer großen Rede über die gesamte politische Lage erfreut. Die geheimnisvollen Andeutungen mancher Oppositionsblätter über die Haltung, die Fortis gegenüber dem Ministerium Giolitti einnehmen würde, hatten eine ungewöhnliche Spannung hervorgerufen. Aber wer sich etwa schon auf eine politische Sensation zum Schaden des Kabinetts ge' freut hatte, blieb enttäuscht, denn Fortis wandte sich weder gegen den Schatzminister noch gegen den Ministerpräsidenten, sondern bekannte offen Farbe als Freund des gegenwärtigen Kabinetts. Im übrigen behandelte er mit der ihm eigenen Selbstschmerzlosigkeit die wichtigsten Fragen der letzten parlamentarischen Kampagne und der

Gegenwart, rechtfertigte seine eigene Tätigkeit als Minister, ohne den Gegnern das viele Ueble zu verzeihen, das sie ihm seinerzeit in Wort und Schrift angedeihen hatten, und verweilte u. a. mit Nachdruck bei der auswärtigen Politik, für die er trotz aller Verschiebungen der Weltmarktfaktoren die Notwendigkeit der Fortdauer des Dreibundes darbot.

Dannmehr hat auch der Schatzminister Majorana das parlamentarische Programm der italienischen Regierung entwickelt. Es geschah gestern Mittag in Catania auf einem Bankett, dem die Minister Majorana, Tittoni, Massimino und Rava, zahlreiche Senatoren und Deputierte beizuohnten. Schatzminister Majorana betonte zunächst, daß die Bildung des Kabinetts in bemerkenswerter Weise zur sofortigen Herstellung des parlamentarischen Gleichgewichts und zu einer seit langem nicht zu gleicher Weise erlebten intensiven gesetzgeberischen Arbeit geführt habe. Unter den Ergebnissen der letzteren hat der Redner namentlich die Rezessionskonversion hervor, die das größte, seit der Abigung Italiens voll-

brachte Werk sei. Was die mit den Früchten der Konversion zu schaffenden Reformen angeht, so sei die Regierung vor allem entschlossen, keiner Maßnahme zuzustimmen, die das Budget-Gleichgewicht erschüttern könnte. Vor allem sollen die Bewilligungen für die öffentlichen Dienstzweige erhöht und darnach eine Herabsetzung der Verbrauchsausgaben erwogen werden. Die Gehälter der Gendarmen, der Stadtpolizisten und Gefängniswächter sollen erhöht und auch eine Vorlage zu Gunsten der Unteroffiziere und Spezialwaffen und der Marine eingebracht werden. Was die Armee anbetrifft, fuhr der Minister fort, so wird die Regierung beantragen, die gegenwärtigen außerordentlichen Ausgaben auf 10 weitere Jahre zu erstrecken, und sie von 16 auf 20 Millionen Lire jährlich zu erhöhen, um die Umwandlung der Artillerie zu vervollständigen. Die gegenwärtigen Grenzen der ordentlichen Ausgaben des Kriegsbudgets bleiben unverändert, die erwähnte geringe Ausgabenvermehrung darf keinesfalls Befürchtungen über die internationale Lage erwecken. Wir brauchen niemanden







# Gaswerksbau Grünhain i. Sachsen.

## Ausstellung von Beleuchtungskörpern etc.

Täglich geöffnet von 8—12 Uhr vorm. und 2—6 Uhr nachm. — Sonntags 11—1 Uhr.

Um rechtzeitig liefern zu können, wird ersucht, wertige Bestellungen baldmöglichst aufgeben zu wollen.

**Kleiderstoffe** **Blusenstoffe** **Blusen** **Kostümröcke** **Kinderkleider** **Unterröcke**

**Handschuhe** **Strümpfe** **Kopfschals** **Hauben**

**Pantoffel** **Filzschuhe** **Sweaters** **Normalwäsche** **Strickwesten** **Mützen**

**Ermäßigte Preise für**  
**Damen- u. Kinder-Putz.**  
**Pelz-Boas in Riesen-Auswahl** bis zum Elegantesten!  
**Neuheit: Marabout-Boas**

Warenhaus **Paul Rohrbek, Aue.**

## Schuhwaren

für die Winter-Saison sind in grosser Auswahl eingetroffen und empfehle warmgefütterte Herren- u. Damenstiefel, Kontorschuhe, Gummi-Überschuhe, Ballschuhe, sowie diverse Kinderschuhe zu soliden Preisen.

**Emil Schulz,**  
Aue, Bahnhofstr. 24.

### Geschäfts-Gröpfung.

Einer werten Einwohnerschaft von Schneeberg und Umgegend die ergebene Mitteilung, daß ich den von Herrn Robert Müller betriebenen

### Gasthof „Goldene Höhe“

an Griesbach käuflich übernommen habe. Ich werde stets bemüht sein, mit nur besten Speisen und Getränken aufzuwarten und bitte, das Herrn Müller geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

Griesbach, den 9. November 1906.

Hochachtungsvoll Bruno Böffler.

### Gambrinus Schneeberg.

Sonntag, den 11. November

### Pfannkuchen-Schmaus.

wozu freundlichst einladen

Kurt Krausch u. Frau.

Sonnabend, Sonntag und Montag, den

17., 18. und 19. November großes

### Schweinauskegeln (à Los 50 Pfg.).

Hochachtungsvoll b. D.

## Wähler von Niederschlema.

Zur bevorstehenden Gemeinderatswahl wählt:

Herrn Gutbesitzer Herrn Günther,

Kaufmann Otto Baumann,

Eisenhobler Gust. Mehlhorn.

Mehrere Wähler.

Heute Sonnabend

### Schweinschlachten.

Fleisch u. Wurst verkauft

Emil Markus, Schneeberg,

St. Georgenplatz 527.

### Freibank

### Schlachthof Aue.

Heute Sonnabend von früh

8 Uhr an Verkauf von

mindertwertigem Fleisch.

1 Fädler mit Karte gel.

Schneeberg, Drachentopf 57.

1 Fädelkind sucht sofort

Emil Zimmer, Schneeberg,

Schlachthof.

### „Gartücher“, Schneeberg.

Heute frischer Anstich von Bernkastler à Bl.

55 Pfg., Dypenheimer Goldberg à Bl. 1 A.

Sonnabend auf dem Wochenmarkt in Schneeberg

trifft wiederum blutfrischer Schellfisch, Rabliau und

Seelachs ein, Pfund 20, 25 und 30 A; ferner empfehle

Äpfel 5 Liter von 40 A an, saure Gurken, Sellerie,

Kraut, Möhren, Zwiebeln usw. billigst.

Achtungsvoll Christian Junz aus Bwidau.

### Gebrauchte, einfache Kontoreinrichtung,

Pult, Tisch, Schrank, Kopierpresse usw. sucht zu

kaufen W. Golltschek, Schwarzenberg.

### Als Nebenbeschäftigung

für die Abendstunden suche ich einen tüchtigen Kaufmann

zur Buchführung W. Golltschek, Schwarzenberg



## Stadt Leipzig Schneeberg

Sonntag, den 11. November von nachmittag 4 Uhr an

### große öffentl. Ballmusik

abwechselnd Blas- und Streichmusik.

Es ladet ergebenst ein Adolf Drechsel.

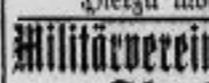


### „Schützenhaus“ Schneeberg.

Sonntag, den 11. November von nachm. 4 Uhr an

### grosse öffentliche Ballmusik.

Hierzu ladet freundlichst ein Ernst Eckert.



### Militärverein 104er

Schneeberg.

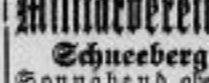
Heute Sonnabend, d. 10. Nov.

abends 7/9 Uhr Versamm-

lung. Der Vorstand.

Reservisten vom obigen

Regiment herzl. willkommen!



### Militärverein 133er

Schneeberg u. Umg.

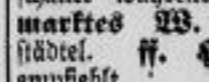
Sonnabend abend halb 6 Uhr

### Versammlung

bei Kamerad Berger „Deutsches

Haus“ Neustädtel. D. G.

Reservisten willkommen!



### Lagerbier

schänkt während des Jahr-

marktes B. Junz, Neu-

städtel. ff. Pansenbraten

d. Obg.

Einem Eider

sucht sofort Ernst Buch-

mann, Schneeberg, Ader.

Ein tüchtiger Eider an

2fach 1/2 Maschine wird gesucht.

Schneeberg, Semlarstr. 40.

### Kampfgenossen Schneeberg u. U.

Sonntag, den 11. Novbr. nachm. 7/4 Uhr

### Hauptversammlung

im Vereinslokal.

Tagesordnung: 30. November und 2. Dezember betreffend.

Der Vorstand.

### Turnverein Löbnitz.

Sonntag, den 11. November

findet zum Besten der Turnhallenbaukasse im Hotel

„Deutsches Haus“

### Abendunterhaltung

statt. Hierauf Ball für die Besucher der Abendunterhaltung.

— Anfang 8 Uhr.

Hierzu ladet ergebenst ein

der Vorstand.

### Großes Preis-Kegeln

im Restaurant z. Post in Schneeberg.

I. Pr. 200 Mk., II. Pr. 150 Mk., III. Pr. 100 Mk. usw.

Regelzeit: Täglich von vorm. 11 Uhr bis nachts 2 Uhr.

Höchster Wurf 24 Holz. Vorletzter Sonntag.

Kein Kegler veräume an diesem großen Preiskegeln

teilzunehmen. Hochachtungsvoll

Kegeclub „Mitte auflegen.“

### Grüne Laube, Schneeberg.

Sonnabend abend saure Fleck. Montag Schlacht-

fest, vorm. Weißfleisch, später frische Wurst m. Kraut.

Ein Kegelnunge wird daselbst gesucht.

### Gasthof zum gold. Anker, Schwarzenberg.

Sonnabend, den 10. November großes

### Doppel-Schweinschlachten.

Sonntag von nachm. 4 Uhr an öffentliche Ball-

musik, wozu ergebenst einladet Gustav Vähler.

### „Hotel Stadtpark“ Aue.

Sonntag, den 11. November von nachmittag 5 Uhr ab

hochfeine Ballmusik,

neueste Tänze,

wozu freundlichst einladet Erdmann Lorenz.





# Pelzwarenlager und Fabrikation

von den einfachsten bis zu dem edelsten Pelzarten :  
Auswahl der Großstadt ebenbürtig.

## Bruno Reinhold, Zwickau,

(Weißer Hirsch) Im. Schneeberger Str. 6. Telephone 650.

Herren - Pelze. ■ Raubtier - Felle. ■ Muffen.  
Damen - Pelze. ■ Fell - Vorlagen. ■ Fuß - Söcke etc.

Spezialität: Pelz - Stolas.

Herrenkleid- und Damen - Pelzen

Ja, Ja! Meine Frau hat Recht, wenn sie behauptet, dass die Delikatess-Margarine

### SOLO in Carton

die beste ist.

Hier sieht man, welcher Beliebtheit sich dieses vorzügliche Produkt erfreut!

## Vertrauenssache

# Pelz-Waren

ist der Artikel

deshalb kaufen Sie diesen, wenn Sie sich vor Nachteil schützen wollen, nur beim **Fachmann**. Bevor Sie Ihren Bedarf anderwärts decken, wollen Sie wohl mein großes Lager in nur **guten, selbstgefertigten Neuheiten** besichtigen, welches derart sortiert ist, daß jedem Geschmack Beachtung getragen wird. — Neuanfertigungen, Umänderungen und Reparaturen werden aufs sorgfältigste ausgeführt.

## Franz Krause, Kürschnermeister,

Schwarzenberg, Schloßstraße (i. d. Apotheke).  
Einziges Spezial-Geschäft am Platze.

### Wendelsteiner Haesners Brennessel-Spiritus

Flasche Mk. 0.75 und Mk. 1.50

ist ein reines Naturprodukt von Brennessel Blüten und Blättern. Ein Haarwasser, das viel intensivere Wirkung hat gegen **Haarandrill, Haarfrost, Haarpilze, Haaltöpfigkeit**, als die bekannten, nur aus der Wurzel hergestellten. Man kaufe nie offenes Haarwasser, sondern nur Originalflaschen mit dem geschützten und allein ächten Bild und Wort **„Brennessel“ u. „Wendelsteiner Kircherl“**. Zu haben in Apotheken, Drogerien, Parfümerien, Friseurgeschäften oder Carl Hunnius, München. Aus: Erler u. Co., Curt Simon, Centralweg, Werbau; Flora-Rosenay, Schneeberg; Apoth. F. Krüger, Drug. Erhardt Dietrich vorm. Lang und E. Härtel, in Rauter l. Sa.; Ernst Schützler, Rostweim; D. Hartmann, in Röhms l. S.; Rich. Uhlmann, Germania-Drogerie.

Ziehung v. 13.-17. Nov. 1906.

## 10. Geldlotterie

für das **Völkerschlachtdenkmal**.

15223 Geldgewinne: **Karl 258 500**  
Hilfsverlos in gleichem Maß: **100 000**  
Prämie und Hauptgewinn: **75 000**  
**25 000**  
**10 000**

Los 3 M., Porto u. Liste 30 Pf. empf. a. geg. Nachn. **Deutscher Patriotenbund** Leipzig, Blücherstr. 11. In Schneeberg: **Carl Schmeil, Alf. Ebert, E. Weymann, W. Bock.**

### Geld-Lotterie,

Leipziger Völkerschlachtdenkmal, 13. Nov., 3. u. Porto, Liste 30 Pf. **Dresdner Pferdelese**, 4. Dez., 1. u. Porto, Liste 20 Pf. **F. Köthe, Leipzig**, Mühlentorgasse 5.

### Patente etc.

**Theuerkorn**, Zwickau i. Sa., Bahnhofstr.

### Eukalyptus-Bonbons,

bestes Hustenmittel der Welt, Paket 30 Pf. bei **F. Dautenhahn, Schneeberg**.

### Original-Victoria

klein - Verkauf **H. Jostich**, Zwickau und Schwarzenberg. **Schwarzenberg**. Dasselbst stehen ca. 25 St. gebrauchte Nähmaschinen v. 5-40 M. Bert.

### Alle Sorten Stroh

liefern günstig **Karl Schubban, Bautzen**.

### Meinel & Herold

Harmonika-Fabrik Zittgenhain (Sachsen) Nr. 50. versendet um. Ger. pr. Nachn. direkt an die Spieler um verp. handl. u. Harmonika mit 16. Stahlfederung, offene Klaviatur, 24. (11. u. 12.) weit auszieh. Holz mit Metallgehäuse, vers. Metallausstatt. 10 Kell. 3 Reg. 10 Kell. 12. 4.50 u. 5.- 12. 3. 70. 11.- 12.50 12. 2. 108. 11.- 12.50. **Schulternschule u. Schulthe** anstalt. **Wagen**, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100. **Wagen**, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100. **Wagen**, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100.

## Konkurs-Auktion.

Wittwoch, den 14. November 1906

gelangen von nachmittags 1 Uhr ab im hiesigen **Kaufmanns-Salon** folgende Gegenstände, als:

eine **Ottomane**, 1 **Kleiderschrank**, 1 **Spiegel**, 1 **Bettsofa**, 1 **Tisch**, 3 **Bettstellen** mit **Matratzen**, 1 **Sopha**, mehrere **Posten Zigarren**, ca. 4 **Centner verschiedene Materialwaren**, 116 **Flaschen Rot- und Weißwein**, **Rum**, **Cognac u. s. w.**

gegen sofortige Barzahlung öffentlich zur Versteigerung. **Hartenstein**, am 5. November 1906.

Der Konkursverwalter.

## Umklappbare Kinderstühle

von 4 u. 50 A an, **Kindertische**, **Kindertische**, **Puppentische**, **n. stühlen**, **Kinderschaukel**, **Lagerwagen**, **Leiterwagen**, **Triumph**, **n. Feldstühle**, **Puppen-Sportwagen u. -Kutschen** empfiehlt zu billigen Preisen und in großer Auswahl **Schneeberg**. **Rich. Schmalzfuß**.

## Zahn-Atelier E. Pöpel, Aue.

**Bahnhofstraße 18.**  
**Blomben und Zahnersatz aller Art, Zahnziehen, Zahnreinigung.**

Kein Risiko gute Verzinsung.

Auf mein Grundstück, in **Dreitzbrunn** gelegen, suche ich gegen vorz. hypothekarische Sicherheit zur 2. Stelle ein Darlehen von **4000 Mk.** aufzunehmen. Betr. der weiteren ausführlichen Grundstücks-Detalle gibt kostenfrei Auskunft mein Beauftragter Herr **G. Röber**, Dresden, **Struvestr. 28** oder **Off. unter Nr. 24** an d. Exped. d. Bl. in **Schneeberg**.

## Bäckerei-Verkauf.

Krankheits- und Altershalber verkaufe ich sofort meine **tottegehende Bäckerei** in **Eibenstock** für **35 000 M.** fest. Anzahlung nicht unter **5000 M.** **Ges. Off. u. B. A. 99** a. E. Exped. d. Bl. in **Aue** erbeten.

## Bäckereigrundstück

mit Inventar sofort zu verkaufen oder zu verpachten. **Schulz & Frische, Rm.**

**Sonabend auf dem Marktplatz in Schneeberg** **blutwischen Spezialität, Cablan u. Co.** **von 10 A an** empfiehlt **Guge Jank.**

## Sehr gut erhaltener Heizrohr-Kessel

von **Sulzberger**, mit 6 Nm. Ueberdruck und 82 qm Heizfläche, ist, weil für unseren Betrieb nicht mehr ausreichend, **sehr billig** zu verkaufen.

**Gebrüder Wilisch, Oberschlema.**

## Ein Polierer,

sowie einige **Mädchen** für leichte Arbeit werden gesucht. **Stanzhaus Reform, G. m. b. H., Beitzfeld.**

## Liebhaber

eines **guten, reinen, Gesichtes** mit **rosigem jugendfrischen Aussehen**, **weißer, sammetweicher Haut** und **blühend schönem Teint** gebrauchen nur die **allein echte**:

### Stiefelpfand

**Lilienmilch-Seife** v. **Bergmann & Co., Radebeul** mit **Schwarze Stiefelpfand** à **St. 50 Pf.** in **Schneeberg**: **Apoth. Krüger u. Eugen Härtel**. **Aue**: **Apoth. Runge und Bernh. Lang**. **Grünhain**: **Apotheker Hahn**. **Johanngeorgenstadt**: **Apotheker Riebling u. Emil Egerland**. **Kirchberg**: **A. d. Stadt-Apotheker**. **Rauter**: **Ernst Schützler**. **Röhms**: **Apotheker Ring und Rich. Uhlmann**. **Schneberg**: **Herrn Siegel**. **Sosa**: **Paul Dreßel**. **Wildenfels**: **Röwen-Apotheker**. **Schwarzenberg**: **L. D. Wölfer und Herrn. Werner**. **Neustädtel**: **Ernst Krauß**

## Husten!

Wer diesen nicht beachtet, verflüchtigt sich am eigenen Leibe!

### Kaiser's Brust-Caramellen

feinschmeckendes **Malz-Extrakt**. **Kurzlich** erprobt und empfohlen gegen **Husten, Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung** und **Rechenkatarrhe** **not. begl. Zeugnisse** beweisen, daß sie **halten**, was sie **versprechen**. **Paket 25, Dose 50 Pf.** bei **Franz Dautenhahn** in **Schneeberg**, **G. B. Hochmann** in **Neustädtel**, **Fritz Berger** in **Schwarzenberg**, **E. D. Bauer** in **Schorlau**, **E. H. Weber** in **Verzack**, **E. H. Müller** in **Dreitzbrunn**, **W. D. Drogerie** **Bauter l. Sa.**, **Ernst Schützler**, **Herrn. Koch** in **Johanngeorgenstadt**.

## Leere Kisten

hat zu verkaufen **Erhard Dietrich, Drogerie, Schneeberg, Zwickauerstraße.**

## Juhns wäscht am besten

## Ich verkaufe zwei tiefe Handmaschinen.

**Theodor Geckel, Braum bei Ruerbach.**

# Neuheiten für Herbst und Winter

in größter Auswahl:  
 Winter-Paletots v. 11 bis 38 Mk.  
 Joppen " 6 " 18 "  
 Herren-Anzüge " 12 " 40 "  
 Gehrock-Anzüge " 25 " 42 "  
 Beinkleider " 2.<sup>00</sup> " 14 "

Siegfried  
**Kaiser,**  
 Aue. Markt 5. Aue.

in größter Auswahl:  
 Damen-Paletots, schwarz, v. 6 bis 30 Mk.  
 Damen-Paletots, farbig, " 8 " 28 "  
 Plüsch-Paletots v. 15 " 60 "  
 Mädchen-Jackets " 3 " 15 "  
 Golf-Kragen " 6 " 22 "

**Knaben - Anzüge von 2.75 bis 15 Mk.**

**1. S. Militärverein „König Albert“**  
 Schwarzenberg.  
 Monatsversammlung, Sonnabend, d. 10. Nov.  
 bei Kamerad Häder.  
 Zahlreiches Erscheinen erwünscht. Der Vorstand.  
**Militärverein Kavallerie, Artillerie u. Train**  
 Schneeberg u. Umgeb.  
 Sonnabend, den 10. Novemb. Monatsversammlung  
 im Vereinslokal. Um zahlreichen Besuch bittet  
 der Vorstand.  
 Reservisten willkommen.

**„Evangelischer Bund“ Schneeberg u. Umg.**  
 Dienstag, den 27. November, abends 8 Uhr im  
 Sonnenaal  
**Familienabend.**  
 Redner: Herr Schlossermeister Zörfler aus Turn u.  
 Böhmen. Gäste willkommen. Der Vorsteher.

**Allgemeine Ortskrankenkasse**  
 Neustädtel.

**General-Versammlung**  
 am 17. November abends 7/9 Uhr in der „Bürgerhalle“.  
 Tagesordnung: Wahl von drei Rechnungsprüfern.  
 Ergänzungswahl des Vorstandes. Verschiedenes.  
 Um zahlreiches Erscheinen bittet der Vorstand.

**Generalversammlung**  
 der  
**Altenpflegerinnen-Krankenkasse zu Bernsbach,**  
 Sonntag, den 18. November 1906 nachmittag 3 Uhr in  
 C. Baumann's Restauration.  
 Tagesordnung: 1. Erforderliche Wahl des Rassenvor-  
 standes und der Rechnungsprüfer.  
 2. Bekanntgabe des § 14.  
 3. Allgemeines.  
 Arbeitgeber und Arbeitnehmer werden hierzu ergebenst  
 eingeladen.

**Gasth. z. Löwen**  
 Ober - Sachsenfeld.

**Zither-Konzert,**  
 am Sonntag, den 11. November 1906  
 unter gütiger Mitwirkung des berühmten Zitherkünstlers  
 Drechsel aus Nürnberg

Anfang 7 Uhr. Anfang 7 Uhr.  
 Billets im Vorverkauf 30  $\frac{1}{2}$ , an der Kasse 40  $\frac{1}{2}$ .  
 Es ladet freundlichst ein Zitherlehrer Seimbold, Aue.  
**Gasthof zum „grünen Aisch“, Dittersdorf.**  
 Sonntag, den 11. November

**Bratwurst-Schmaus**  
 von Nachmittag 4 Uhr an öffentliche Tanzmusik  
 wozu freundlichst einladet Jm. Gebhardt.

**Große Auswahl in Sopha's**  
 zu billigstem Preis  
 in solidester Ausführung.  
 Schneeberg, Carl Fischer, Schneeberg,  
 Frauenmarkt. Frauenmarkt.  
 — Möbelausstattungshaus. —

**Crist Heyne, Ofenseher,**  
 Schwarzenberg, Schloßstraße 7,  
 empfiehlt sich zur Lieferung von  
 modernen Meißner Kachelöfen,  
 Küchenöfen und Herden  
 in allen Größen und Preislagen.  
 Eiserne Defen, Herde u. Dauerbrandöfen.  
 Umsetzen u. Reinigen der Defen prompt u. billigst.

**Zahnersatz, Plomben,**  
 Zahnziehen, Umarbeitungen, Repara-  
 raturen schnell.  
**Curt Beyer, Aue,**  
 Albert-Strasse 4.  
 — Schonendste, vorsichtige Behandlung. —

**I Brettschneider**  
 für Hoffmann-Bundgatter, Anfang Dez. nach Dresden bei  
 gutem Lohn gesucht. Offerten an  
 Dr. Johne, Weißer Hirsch b. Dresden.

Gesucht nur  
 durchaus tücht. Sticker  
 an Freitag 4/ und 7/  
 Richard Eifan.

**I Sticker**  
 sucht Oswald Zeeh,  
 Bichorlau Nr. 190 b.

In süddeutscher Korfen-  
 fabrik mehrere tüchtige  
**Korfschneider**

zum Zurichten per sofort ge-  
 sucht. Off. sub. W. 4107  
 befürdern Haasenstein & Vogler  
 K.-G., Karlsruhe i. B. 3

Großere Anzahl  
**leere Kisten**  
 verkauft. Schneeberg,  
 Zwidauerstr. 66.

**Naturheil-Verein Oberschlema.**  
 Sonntag, den 11. November abends 7/9 Uhr  
**Versammlung.**  
**„Grünes Tal“ Bichorlau.**  
 Sonnabend, den 10. November  
**Kaffee-Kränzchen.**  
 Hierzu laden freundlichst ein  
 Carl Teller und Frau.

**Großes Preis-Skat Turnee**  
 in Grünhain am 11. November 1906.  
 Anfang Sonntag nachmittag 3 Uhr.  
 Preise im Werte von 30 Mk. abwärts je nach Beteiligung.  
 Alle Skater sind freundlichst eingeladen.  
 Louis Goldhahn und das Komitee.

**Gasthof z. Roß, Bichorlau.**  
 Sonntag, den 11. November von nachm. 4 Uhr an  
 große öffentliche Ballmusik, wozu freundlichst einladet  
 Wilhelm Winkler.

**Schubert's Ballsaal Lössnitz.**  
 Sonntag, den 11. ds. Mts. von nachm. 4 Uhr an  
 starkbesetzte Ballmusik,  
 wozu ergebenst einladet Max Schubert.

**Schützenhaus Lößnitz.**  
 Sonntag, den 11. November von nachmittag 4 Uhr an  
 öffentliche Ballmusik, wozu ergebenst einladet  
 Louis Klein.

**Gasthof z. Lamm Bernsbach.**  
 Sonntag, den 11. November von nachm. 4 Uhr an  
 öffentliche Tanzmusik, wozu freundlichst einladet  
 Albin Fickel.

**Gasthof zum Anker, Raschau.**  
 Sonntag, den 11. ds. Mts. von nachmittag 4 Uhr an  
 öffentliche Ballmusik, starkbesetztes Orchester,  
 wozu freundlichst einladet Hermann Schmiedel.

**Gasthof zur Eisenhütte, Erla.**  
 Sonntag, den 11. November von nachm. 4 Uhr an  
 öffentliche Tanzmusik,  
 wozu freundlichst einladet Emil Stiehler.

**Für Töchter des Mittelstandes**  
 bietet sich Gelegenheit zur tücht. praktischen Ausbildung in  
 ff. Damenschneiderei mit akadem. Zuschneiden, sowie auch  
 im Kochen und Haushalt (auf Wunsch auch in Musik) in  
 dem Lehr-Institut mit Pensionat von  
 A. verw. Wohlke in Freiberg i. Sa.  
 Beste Referenzen und Prospekte franko und in der Exp.  
 d. Bl. in Schneeberg. Auch ist eine Freistelle bei sofort.  
 Eintritt zu vergeben. Gest. Anmeldungen bald. erb. D. D.  
 Verantwortlich für den Inseratenteil C. Georgi, Schneeberg.

# AUGUST GESSNER NACHF.

Aue. Telef. 257 Bahnhofstr.

**SPITZEN**  
**BESÄTZE-BÄNDER**

**KNÖPFE**

**KURZWAREN**

Größte Auswahl  
 billigste Preise

**FUTTERSTOFFE**